

Härtefallfonds: Verlängerung für Land- und Forstwirtschaft

Die Bundesregierung, insbesondere Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger hat erreicht, dass der Härtefallfonds für die Land- und Forstwirtschaft **bis März 2021 verlängert wird.**

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Land- und Forstwirtschaft waren und sind stark zu spüren. Um unsere land- und forstwirtschaftliche Betrieb auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen, wird nun die Richtlinie überarbeitet und ausgeweitet.

Welche zusätzlichen Maßnahmen werden geschaffen?

Ausweitung der Unterstützungsmaßnahmen von sechs auf zwölf Monate

- Unterstützungen können für **insgesamt 12 Monate** beantragt werden.
- Der Betrachtungszeitraum wird **von sechs Monaten auf zwölf Monate** erweitert.
- Ansuchen können nunmehr für die **Betrachtungszeiträume von 16.3.2020 bis 15.03.2021** monatsweise gestellt werden.

Bei coronabedingtem Umsatzeinbruch können Bewirtschafter somit zukünftig bis zu **30.000 Euro** insgesamt erhalten (darin enthalten bis zu 6.000 Euro Comeback-Bonus); die **Mindestauszahlung** beträgt weiterhin **pro Monat** (inklusive Aufstockung bei Minimalbeträgen und Comeback-Bonus) **1.000 Euro**.

Welche Kriterien müssen vorliegen um eine Förderung zu erhalten?

- Wenn ein **Umsatzeinbruch von mindestens 50%** zu einem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres oder
- eine **Kostenerhöhung von mindestens 50%** zu einem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres bei **Fremdarbeitskräften** vorliegt.
- Als **Jungunternehmerin/Jungunternehmer**, wenn in den Betriebszweigen ein **Umsatzeinbruch von mindestens 50 %** vorliegt.

Wie funktioniert die Abwicklung?

- Die **Agrarmarkt Austria (AMA)** wickelt den Härtefallfonds für die **Land- und Forstwirtschaft** ab.
- Der Antrag für die Förderung kann über die **Agrarmarkt Austria (AMA)** auf www.eama.at gestellt werden.